

Kurzbeschreibung:

Blindlochscheiben auch Umsteckscheiben genannt kombinieren Blind- und Offenscheiben, indem zwei kreisrunde Bleche (eine Seite geschlossen -> Blindscheibe und andere Seite offen -> Offenscheibe) miteinander verbunden werden. Sie müssen daher für den normalen Betrieb der Rohrleitung nur umgebaut werden; den korrekten Einbau erkennt man sofort an ihrem aus der Flanschverbindung herausragenden Teil.

Eigenschaften und Anforderungen:

DIN 86042 - Blindlochscheiben (Brillensteckscheibe) - Anschlussmaße nach Nenndruck PN 10 und PN 16

Gruppe: **DIN-Normen (incl. ISO, EN, etc.)**

Stand: **01.08.2016**

Volltext: [DIN 86042](#)

Herausgeber:

QHSE Akademie GmbH
Turnerstrasse 5
D-40764 Langenfeld

<https://www.qhse-akademie.de>



Haftungsausschluss:

Die QHSE Akademie GmbH übernimmt keine Haftung auf Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument zur Verfügung gestellten Inhalte. Dies gilt nicht, wenn uns vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorzuwerfen ist. Die Inhalte wurden von uns mit der größtmöglichen Sorgfalt und nach bestem Gewissen erstellt. Dennoch kann die inhaltliche Richtigkeit, insbesondere bei komplexen Themen nicht gewährleistet werden, so dass wir den Nutzern empfehlen, bei wichtigen Informationen bei den zuständigen Stellen anzufragen oder rechtliche Beratung in Anspruch zu nehmen.

Sie können eine aktuelle Version dieses Dokumentes hier herunterladen:
<https://www.qhse-lexikon.de/Stichwort.php? GUID=FAC2C6B3>



Das gesamte Lexikon finden Sie hier:
<https://www.qhse-lexikon.de/stichwortregister:stichwortregister>

